

**NÄCHSTER EINSTELLUNGSTERMIN:****01.02.2013****BEWERBUNGSSCHLUSS:****30.04.2012**

Wir suchen Nachwuchskräfte, die für ihren Beruf durchs Feuer gehen! Ein Beruf, dessen Tätigkeitsfelder im Brandschutz, in der Technischen Hilfeleistung und im Rettungsdienst liegen.

**Einstellungsvoraussetzungen für den Beruf des / der Brandmeister-Anwärters/-In im feuerwehrtechnischen Dienst / Laufbahngruppe I**

Voraussetzung:		Nachweis durch:
1.	Staatsbürger/In eines EU-Staates	Amtliches Dokument (z. B. Pass)
2.	Mindestalter 18 Jahre	Geburtsurkunde
	<u>Hinweis für Bewerber/Innen: Soldaten auf Zeit</u> Mindestens SAZ 12, die zur Teilnahme an Berufsförderungsmaßnahmen berechtigt sind. Eine Bewerbung kann nur über die Vormerkstelle des Landes erfolgen!	Eingliederungs-/Zulassungsschein.
3.	Mindestens Hauptschulabschluss	Abschlusszeugnis (beglaubigte Fotokopie)
4.	Abgeschlossene Berufsausbildung	Abschlusszeugnis der Berufsschule (beglaubigte Fotokopie) Gesellen- / Facharbeiterbrief Abschluss-/Prüfungszeugnis
5.	Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge	Mindestens Führerschein Klasse B
6.	Feuerwehrdiensttauglichkeit nach G 26.3 (= uneingeschränkte körperliche Tauglichkeit) für den Einsatz an Brand- und anderen Gefahrenstellen	Untersuchung erfolgt durch den Feuerwehrarzt der Feuerwehr Hannover

	<b>Voraussetzung:</b>	<b>Nachweis durch:</b>
7.	Sportliche Betätigung (möglichst aktiver Sportler/In)	Deutsches Sportabzeichen Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (jeweils mind. BRONZE und zum Zeitpunkt des körperlichen Eignungstests (voraus- sichtlich <b>14.05.2012 bis 18.05.2012</b> ) - nicht älter als 2 Jahre)  <b>Die Urkunden/Nachweise darüber <u>müssen</u> <u>spätestens bis zum 31.08.2012 vorgelegt</u> <u>werden.</u></b>
8.	Keine gerichtlichen Vorstrafen	Amtliches Führungszeugnis (Belegart 0)  Muss erst <b>NACH</b> erfolgreichem Abschluss des Auswahlverfahrens beantragt werden.
9.	Bestandener körperlicher und schriftlicher Eignungstest	Ergebnis der Eignungsprüfungen bei der Feuerwehr Hannover
10.	<b>Wohnsitznahme</b> Die Wohnsitznahme muss bis zur Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe (nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes) erfolgt sein. Es wird empfohlen, schon während der Ausbildungszeit einen Wohnortwechsel in den Bereich der Wohnsitznahmeregulierung anzustreben.	
11.	<b>Hinweis für Brillen-/Kontaktlinsenträger</b> Der Farbensinn (Ishihara, Velhagen) muss „regelrecht“ sein. Bitte diese Werte vor Abgabe der Bewerbung durch einen Facharzt prüfen lassen.	

### Wo bewirbt man sich?

Feuerwehr Hannover, Feuerwehrstraße 1, 30169 Hannover.  
Telefonische Auskünfte: 0511 / 912-12 85 / 912-12 60 oder 912-12 68.

**Für eine Bewerbung werden zunächst *NUR* folgende Unterlagen benötigt:**

1. **Bewerbungsbogen** (siehe [www.feuerwehr-hannover.de](http://www.feuerwehr-hannover.de) / Nachwuchswerbung)
2. **2 Passfotos** (bitte auf der Rückseite mit Namen beschriften)
3. **Tabellarischer Lebenslauf**
4. **Schulabschlusszeugnis** (beglaubigte Fotokopie)
5. **Abschlusszeugnis der Berufsschule** (beglaubigte Fotokopie)
6. **Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung**  
(z. B. Kopie des Gesellen-/Facharbeiterbriefs) und  
Kopie des Prüfungszeugnisses
7. **Deutsches Sportabzeichen** (s. oben)  
- nicht älter als 2 Jahre -
8. **Deutsches Rettungsschwimmabzeichen** (s. oben)  
- nicht älter als 2 Jahre -

**Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbungsunterlagen KEINE Bewerbungsmappen**

## **Informationen zum Ablauf des Auswahlverfahrens**

Nachdem wir anhand Ihrer Bewerbungsunterlagen geprüft haben, ob Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Einladung zum körperlichen Eignungstest.

### **Körperlicher Eignungstest:**

<b>Übung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Balkenübung</b>	<b>Übergehen eines Schwebebalkens (ca. 10 cm breit)</b>
<b>Fünfer-Sprung</b>	<b>Nacheinander fünf Sprünge aus der Hocke (mind. 11 m)</b>
<b>Liegestütz</b>	<b>Mindestens 12</b>
<b>Jump-and-reach-Test</b>	<b>Aus der Halbhocke maximal hoch springen (mind. 45 cm)</b>
<b>Kurzstreckenlauf</b>	<b>50 m in maximal 7,3 Sekunden</b>
<b>Cooper-Test</b>	<b>12 Minuten-Lauf, dabei müssen mind. 2.400 m erreicht werden.</b>
<b>Rückenschwimmen</b>	<b>Grätschschwung, mindestens 25 m</b>
<b>Tauchen</b>	<b>Ab Beckenrand mindestens 15 m tauchen, auftauchen und bis zum Ende einer 25m-Bahn weiter schwimmen.</b>
<b>Feuerwehrdrehleiter</b>	<b>Drehleitersteigen (30 m)</b>
<b>Handwerkliches Geschick</b>	<b>Einfache handwerkliche Arbeiten mit einfachen Werkzeugen</b>

Wird eine der Übungen nicht erfüllt, kann der Test nicht fortgesetzt werden.

### **Schriftliche Eignungsuntersuchung**

Nach Bestehen des körperlichen Eignungstests und Beschluss durch die Auswahlkommission erfolgt die Einladung zur schriftlichen Eignungsuntersuchung, die durch die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen (DGP) bei der Feuerwehr Hannover durchgeführt wird.

### **Ärztliche Eignungsuntersuchung**

Nach Bestehen der schriftlichen Eignungsuntersuchung und Beschluss durch die Auswahlkommission erfolgt die Einladung zur ärztlichen Eignungsuntersuchung. Die Bewerber/Innen werden durch den Feuerwehrarzt der Berufsfeuerwehr Hannover auf Feuerwehrdiensttauglichkeit untersucht. Hierzu wird nochmals auf den "Hinweis für Brillen- und Kontaktlinsenträger" verwiesen. Im Anschluss sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzulegen (**siehe Seite 7**).

### **Vorstellungsgespräch**

Nur Bewerber/Innen, die auch die ärztliche Eignungsuntersuchung bestanden haben, können zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

### **Auswahl**

Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Eignungsprüfungen wertet die Auswahlkommission die Ergebnisse aus und bestimmt die zur Einstellung ausgewählten Bewerber/Innen, die über das Ergebnis schriftlich benachrichtigt werden.

### **Ausbildungsinhalte sind unter anderem:**

- Allgemeine Grundlagen (Staatsbürgerkunde, Deutsch, Rechtsgrundlagen)
- Fachbezogene Grundlagen (Physik, Chemie, Verbrennungsvorgang, Löschmittel, Lösungsverfahren)
- Pumpenmaschinisten-, Drehleitermaschinistenlehrgang
- Speziallehrgänge (Atemschutz, Sprechfunk, Gefährliche Stoffe und Güter, Technische Hilfe)
- Einsatzlehre
- Führerschein Klasse CE
- Einsatzübungen (Brandschutz / Technische Hilfeleistung)
- Theoretische Rettungsdienstausbildung

### **Praxiseinsätze auf den Feuer- und Rettungswachen**

Unter Anleitung von erfahrenen Kollegen/Innen lernen Sie die Gegebenheiten im Einsatzdienst kennen. Sie begleiten Kollegen/Innen zu den Einsätzen und bekommen dadurch erste Erfahrungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Einsatzdienstes. Dazu gehört auch der Tagesablauf auf den Feuer- und Rettungswachen:

- Wachablösung und Fahrzeugübernahme
- Aus- und Fortbildung der Wachabteilung
- Dienstsport
- Objektbesichtigungen
- Brandsicherheitswachen
- Einsatzübungen
- Arbeit in unterschiedlichen Werkstätten

### **Wie ist zurzeit die Dienstzeit nach der Ausbildung?**

Montag bis Freitag: Tagesdienst / Nachtdienst  
Samstag / Sonntag: 24-Stunden-Schicht

## Wo sind die Arbeitsplätze?

Feuer- und Rettungswache 1, Feuerwehrstraße 1	- Hannover Mitte
Feuer- und Rettungswache 2, Auf der Klappenburg 3 (hier befindet sich auch die Ausbildungsabteilung)	- Hannover Stöcken
Feuer- und Rettungswache 3, Altenbekener Damm 4	- Hannover Bult
Feuer- und Rettungswache 4, Nenndorfer Chaussee 5	- Hannover Bornum
Feuer- und Rettungswache 5, Karl-Wiechert-Allee 60	- Hannover Roderbruch

... und bei Einsätzen selbstverständlich im gesamten Stadtgebiet.

## Wie ist der berufliche Werdegang?

### **Laufbahngruppe I (Besoldungsgruppe A 7 - A 9)**

- ◆ Einstellung des/der Bewerbers/In als Brandmeister-Anwärter/In im Vorbereitungsdienst (Beamtenverhältnis auf Widerruf).
- ◆ Der Vorbereitungsdienst (Ausbildung) dauert grundsätzlich 18 Monate und endet mit der Laufbahnprüfung. Nach bestandener Prüfung scheidet der/die Beamte/In kraft Gesetzes aus dem bisherigen Beamtenverhältnis aus.  
Es besteht kein Anspruch auf Übernahme in ein neues Beamtenverhältnis.
- ◆ Bei Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe folgt die Ernennung zum/zur Brandmeister/In.
- ◆ Im Anschluss an den Vorbereitungsdienst wird die Ausbildung zum staatlich anerkannten Rettungsassistenten durchgeführt. Das **NICHTBESTEHEN** der Prüfung kann die Entlassung zur Folge haben. Der Vorbereitungsdienst und die Ausbildung zum Rettungsassistenten finden grundsätzlich im Tagesdienst statt.
- ◆ Nach Ablauf der Probezeit (grundsätzlich 3 Jahre) erfolgt die Ernennung zum/zur Beamten/In auf Lebenszeit. Danach ist ein weiterer beruflicher Aufstieg (Beförderung) möglich:

- **Oberbrandmeister/In** (A 8)
- **Hauptbrandmeister/In** (A 9)

#### Voraussetzungen:

- a) Leistung
- b) freie Stellen gemäß Stellenplan

Bei besonderer Befähigung ist auch der Aufstieg in die nächst höhere Laufbahn (**Laufbahngruppe II - Besoldungsgruppe A 10 - A 13**) möglich.

#### Dienstgrade:

- ◆ Brandoberinspektor/In (A 10)
- ◆ Brandamtmann/-frau (A 11)
- ◆ Brandamtsrat/-rätin (A 12)
- ◆ Brandoberamtsrat/-rätin (A 13)

**Weitere Bewerbungsunterlagen:**

**Bitte erst NACH der ärztlichen Eignungsuntersuchung einreichen.**

- Geburtsurkunde (beglaubigte Fotokopie)
  
- Tätigkeitsnachweise, ausgestellt von allen Arbeitgebern, bei denen Sie seit der Schulentlassung beschäftigt waren (ausgenommen aktueller Arbeitgeber).
  
- Führerschein, mindestens Fahrerlaubnis Klasse B
  
- Dienstzeitbescheinigung über Bundeswehr -, Zivil-/Ersatzdienst- oder Katastrophenschutzzeiten
  
- Evtl. Heiratsurkunde
  
- Evtl. Geburtsurkunde von jedem Kind

- 
- **Amtliches Führungszeugnis - Belegart 0 -**  
(bitte erst nach erfolgreichem Abschluss des Auswahlverfahrens bei einem Bürgerbüro beantragen).
-